

2024

JAHRESBERICHT

HALLO!

EINSTEIN!





## Impressum

Bildungsinitiative Hallo Einstein e.V.  
Kosselhof 3+4  
30627 Hannover

Tel. +49 173 6041 380  
[info@hallo-einstein.de](mailto:info@hallo-einstein.de)  
[www.hallo-einstein.de](http://www.hallo-einstein.de)  
[www.instagram.com/  
halloeinstein\\_hannover](https://www.instagram.com/halloeinstein_hannover)

Gründungsjahr: 2022  
Registereintrag: AG Hannover, VR 203703  
Gemeinnützig: ja

Grafik und Layout: Daniel Görbing

# Inhaltsverzeichnis

1. **Einleitung**
2. **Hauptamtliches Team:**
  - Personelle Veränderungen
3. **Lernförderung**
  - Lernorte im Wandel
  - Material und Möbel
4. **Lernhelfer\*innen**
  - 4.1. Neue Perspektiven, frische Impulse
  - 4.2. Let's go Parti
5. **Freizeitangebote**
  - 5.1. Jungengruppe
  - 5.2. Das Geheimnis von Einstein
  - 5.3. Nur mal kurz die Welt gerettet
    - Das Waldgeheimnis
  - 5.4. Rap-Workshop in den Osterferien
  - 5.5. Sommerferienaktion
  - 5.6. Ausflüge
    - Karikaturmuseum
    - Trampolinhalle: Super-Fly
6. **Weihnachtsevents**
7. **Zukunftstag**
8. **Kooperation**
  - 8.1. Der Europäische Nachbarschaftstag
    - Ein Fest der Begegnung
  - 8.2. Zusammenarbeit mit der IGS Roderbruch
  - 8.3. Förderer und Partner
9. **Verein**
  - 9.1. Vereinsgeschehen
  - 9.2. Aktuelle Zahlen
  - 9.3. Finanzen
10. **Fazit und Ausblick**

1.

Einleitung



## Einleitung

Bildung ist der Schlüssel zu einer gerechteren Gesellschaft. Doch für viele Kinder und Familien ist der Weg dorthin mit Hürden gespickt – sprachliche Barrieren, komplexe bürokratische Prozesse und fehlende Ressourcen erschweren den Zugang zu Lernförderung.

Eine Familie, die wir begleiten, zeigt beispielhaft, womit viele unserer Schüler\*innen konfrontiert sind: Vor fünf Jahren aus Syrien nach Deutschland gekommen, kämpfen die Eltern mit den Herausforderungen des Alltags. Der Vater arbeitet im Straßenbau, doch das Einkommen reicht nicht aus. Die Mutter kann keinen Sprachkurs besuchen, weil ihr jüngstes Kind

keinen Kindergartenplatz hat. Ihre älteren Kinder brauchen dringend Unterstützung in der Schule – doch allein der Antrag auf Lernförderung wird zum Hindernis. Datenschutzrichtlinien erschweren den Austausch zwischen Behörden, Formulare sind kompliziert, der bürokratische Aufwand ist hoch.

Hier setzen wir an. Hallo Einstein hilft nicht nur beim Lernen, sondern auch dabei, Bildungshürden abzubauen. Wir unterstützen Familien in Antragsprozessen, begleiten Kinder über Jahre hinweg und schaffen echte Perspektiven. Drei der vier Kinder dieser Familie sind bereits bei uns in der Nachhilfe – unser Ziel ist es, sie bis zum Schulabschluss zu begleiten, damit sie ihre Chancen auf eine gute Ausbildung und ein selbstbestimmtes Leben

wahrnehmen können.

Investition in Bildung bedeutet Investition in die Zukunft. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels kann es sich unsere Gesellschaft nicht leisten, Potenzial ungenutzt zu lassen. Mit unserem Engagement tragen wir dazu bei, dass Kinder ihre Stärken entfalten, Lernhelfer\*innen wertvolle Erfahrungen sammeln und Bildungsgerechtigkeit ein Stück realer wird.

Der Jahresbericht 2024 gibt Einblick in unsere Arbeit, unsere Erfolge und unsere Herausforderungen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!

# HAUPTAMTLICHES TEAM



2.



## Personelle Veränderungen

Auch 2024 gab es einen personellen Wechsel im Team von Hallo Einstein e.V..

Ende Januar verabschiedeten wir unseren Kollegen Lukas Koch, der die Zeit bei uns genutzt hatte, um die Wartezeit auf sein Referendariat zu überbrücken. Wir danken ihm für seinen engagierten Einsatz und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft als Lehrkraft!

Seit Februar 2024 verstärkt Daniel Görbing unser Team. Durch seine langjährige Tätigkeit beim Kultur-

treff Roderbruch ist er mit dem Stadtteil bestens vertraut.

Mit 20 Jahren Erfahrung als Kulturpädagoge bringt er wertvolle Impulse in unsere Arbeit ein. Besonders seine Expertise im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Medienpädagogik ist eine Bereicherung für unsere Bildungsinitiative.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

A young woman with pink braids is smiling warmly at another person whose back is to the camera. They are in a classroom or study area with a whiteboard in the background. The image has a teal header and a purple splash graphic in the bottom left corner.

3.

LERNFÖRDERUNG

## Lernorte im Wandel:

### Material und Möbel

Die Lernförderung an unseren Nachbarstandorten Kosselhof 3 und 4 lief in enger Abstimmung miteinander.

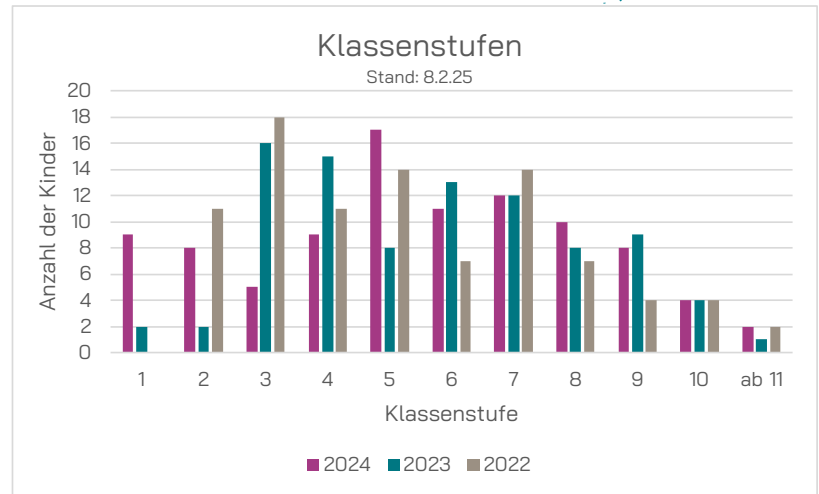
Möglichst alle Kinder bei Hallo Einstein erhielten zweimal pro Woche ihre 1:1-Lernförderung in einem festen Team.

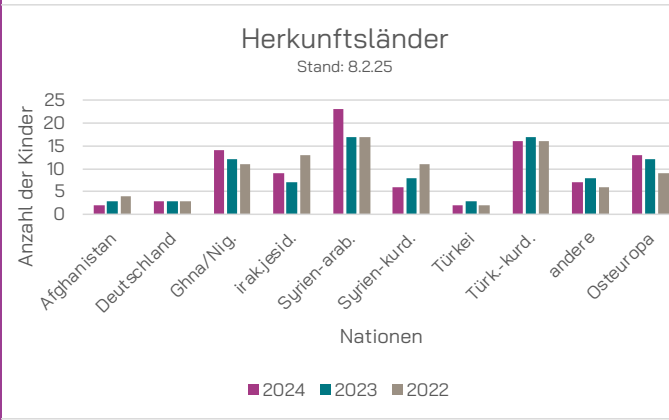
Fiel eine Lernhelferin oder ein Lernhelfer aus, sorgten wir für Ersatz, sodass sich die Teams an beiden Standorten gegenseitig vertreten konnten. Unsere jungen, engagierten Lernhelfer\*innen bewiesen dabei große Flexibilität.

Um den Schüler\*innen der Klassen 1 bis 10 ein spannendes Leseangebot zu ermöglichen, haben wir nach einer Umfrage in den verschiedenen Altersstufen eine große Auswahl neuer Lesebücher angeschafft – von Erstlesebüchern bis hin zu Romanen.

*Für mich ist die Nachhilfe bei Hallo Einstein wichtig, weil ich dort individuell unterstützt werde und meine Fragen in Ruhe stellen kann. Mein Lernen hat sich verbessert, weil ich jetzt strukturierter arbeite und mehr Selbstvertrauen in meine Fähigkeiten habe.*

*Priska, Schülerin 9. Kl. IGS*





Im Angebot waren unter anderem *Gregs Tagebuch*, *Woodwalkers*, *Coco's Diary*, *Vorsicht bissig!*, *Die Schule der magischen Tiere*, *Erebos* und *Der Joker*.

So war für jeden Geschmack und jedes Lesniveau etwas dabei.

In Kosselhof 4 wurden neue Bücherregale aufgestellt, damit alle Bücher gut zu finden waren. Hier konnten weiterhin elf Lernteams zeitgleich arbeiten.

Kosselhof 3 benötigte ein umfassenderes Makeover, sodass im Laufe des Jahres einige Erneuerungen umgesetzt wurden:

- Die Räume des Hanova-Gebäudes erhielten einen neuen Anstrich sowie frische Vorhänge.
- Durch eine großzügige Möbelspende der TUI konnten einige Räume in Kosselhof 3 mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden.

- Dank der finanziellen Unterstützung von Allianz für die Jugend e.V. und des Bezirksrates Buchholz-Kleefeld wurden zudem neue Schränke und weitere Tische angeschafft, was die Übersichtlichkeit der Lernmaterialien verbesserte und eine angenehmere Lernatmosphäre schuf.

Weitere gestalterische Veränderungen sind in Planung und werden gemeinsam von Lernhelfer\*innen und den Hauptamtlichen von Hallo Einstein umgesetzt.

Auch für die Kinder war ein frischer Wind spürbar: Lernhelfer\*innen und pädagogische Mitarbeiter\*innen wuchsen enger zusammen und entwickelten gemeinsam neue Lern- und Freizeitangebote.

Diese Begeisterung übertrug sich auf die Schüler\*innen, sodass auch ihre Motivation für ihre persönlichen Lernziele weiter wuchs.





# 4 • LERNFELFER\*INNEN

## 4.1 Neue Perspektiven, frische Impulse

Dieses Jahr führten wir fünf Schulungen für unsere engagierten Lernhelfer\*innen durch. Von den rund 40 Teilnehmenden waren meist über 25 Jugendliche und junge Erwachsene dabei. Im Frühsommer starteten wir mit einer aufregenden neuen Idee. Alle Bereiche, in denen Hallo Einstein tätig ist, brauchten einen frischen Blick. Wir luden alle Lernhelferinnen ein, diese sieben Themen im interaktiven TableTalk neu zu beleuchten: „Was würdest Du (anders) tun?!“

1. Alternative Medien
2. Raumgestaltung
3. MaterialLotsen
4. Spielephase
5. Kreatives Lernen
6. Zeitstruktur
7. Einstein+





## 4.2 Let's go Parti

Dies war der Startschuss für unser neues Projekt „Let's go Parti“. Es ging um mehr Partizipation aller Beteiligten. Wir wollten Haupt- und Ehrenamtliche näher zusammenbringen und die jungen Menschen in ihrer Einzigartigkeit und mit ihren besonderen Fähigkeiten sichtbar machen.

Ein besonderer Dank geht an die Parti People: Lea G., Ilyas N., Marlene W., Ruurtje F., Asuka T., Isabell K., Dilara K., Julia T., Martha W. und Lennox G. für ihr unglaubliches Engagement. Sie erhalten im Jahr 2025 den Kompetenznachweis Kultur.





„Let's go Parti“ wird gefördert von:

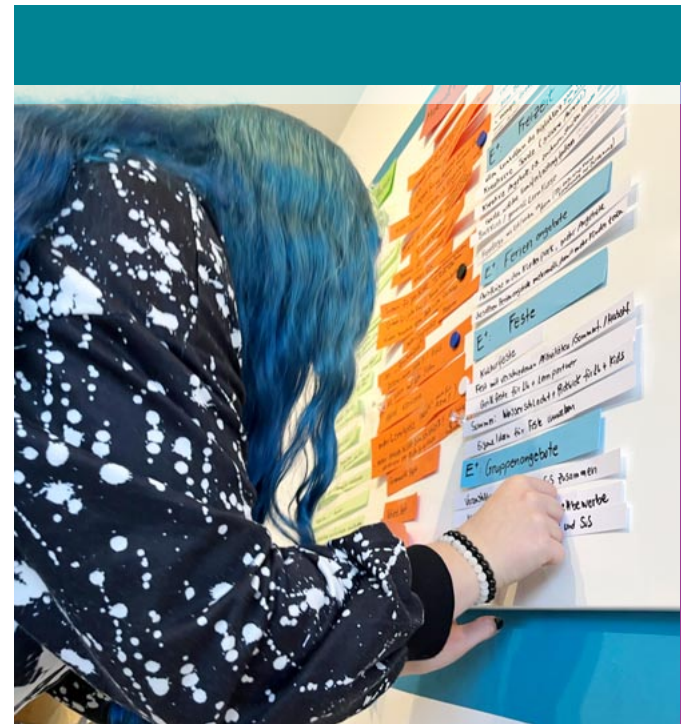


Klosterkammer  
Hannover

Der Start im Oktober war ein großer Erfolg. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen widmeten sich in den Herbstferien drei der sieben Themen mit viel Tatendrang und Phantasie. Ein Team sichtete und sortierte alle Lernmaterialien in Kosselhof 3 & 4 neu. Ein

weiteres Team widmete sich dem Thema Einstein+ und plante mehrere Aktionen, wie eine Escape-Schatzsuche mit geheimen Botschaften von Einstein.

Alle gemeinsam planten sie, die Räume im Kosselhof 3 zu verschönern.





Neben dem Projekt „Let’s go Parti“, welches die Parti People selbstständig in die große Runde der Lernhelfer\*innen trugen, nahmen wir uns wieder Zeit neue Lernhelfer\*innen zu gewinnen und die Qualität unserer Lernförderung zu fokussieren:

Die Akquise nach den Sommerferien fand mit freundlicher Genehmigung des Schulleiters Herrn Bernd Kühling im 10. und 11. Jahrgang des Kurt-Schwitters-Gymnasiums statt.

Der Besuch von Daniel Görbing und Rahel Stank fand großen Anklang, und wir waren von der Beteiligung von 18 Schüler\*innen an der Einsteiger-Schulung überwältigt.





Im November bot das Team von Hallo Einstein gemeinsam mit einem Teil der Parti People eine Materialschulung an. Neue und erfahrene Lernhelfer\*innen konnten sich mit dem Lern- und Spielmaterial für Deutsch, Englisch und Mathe vertraut machen und in kleinen Gruppen ausprobieren. Die Präsenz und das Engagement der PartiPeople zeigten, wie wichtig ihnen die Arbeit bei und mit Hallo Einstein ist.



# FREIZEITANGEBOTE



## 5.1 Jungengruppe

Mit Beginn seiner Tätigkeit bei Hallo Einstein im Februar 2024 übernahm Daniel Görbing die Leitung der Jungengruppe von Lukas Koch. Bis zu den Osterferien wurde er von Louis Veenker unterstützt, danach übernahm Kani Kafaf diese Rolle. Die Gruppe, mittlerweile in „Team Supreme“ getauft, bestand aus bis zu acht Jungen im Alter von 8 bis 11 Jahren aus der Lernförderung von Hallo Einstein.

5.

Zunächst stand das Motto „Eine gute Zeit“ im Vordergrund. Es ging zunächst darum als Gruppe zusammenzufinden und gemeinsame Interessen zu entdecken. Dabei setzten sich die Jungs z.B. spielerisch mit den Fragen auseinander, was „eine gute Zeit“ für jeden bedeutet und was dazu notwendig.

Als nächstes ging der Fokus auf „Ein guter Ort“. Dabei erkundete die Gruppe den Stadtteil Roderbruch auf vielfältige Weise: Eine Walkie-Talkie-Schnitzeljagd führte sie quer durch den Stadtteil und endete in einer gemeinsamen Eispause. Im Grünzug ging es mit Discgolf, Fußball und Verstecken eher sportlich zu, während der IGS-Schulhof als Austragungsort für eine Rallye und ein Basketballmatch herhielt.

Besonders gut kam darauf das

Thema digitale Medienproduktion an. Hoch motiviert und mit viel Spaß erzielten die Teilnehmer kreative Ergebnisse aus den Bereichen Musik, Fotografie und Film. Ein besonderes Highlight war das Musikvideo zum Song „Witness for Fitness“, bei dem Lukas Koch als Gast zurückkehrte.

Nach den Sommerferien 2024 wurde das Konzept der Gruppe überarbeitet. Leider blieb es fortlaufend sehr schwer eine ausreichende Teilnehmerzahl für das Angebot zu finden. Dies ließ sich im Wesentlichen auf die bewusst eng definierte Zielgruppe zurückführen. Diese ermöglichte zwar ein passgenaues Programm und eine homogene Gruppe, machte es aber auf längere Dauer schwer, den hohen wöchentlichen Aufwand dafür zu rechtfertigen.



## 5.2 Das Geheimnis von Einstein

Bei der Neukonzeption der regelmäßigen Freizeitangebote bei Hallo Einstein ging es darum, die Zielgruppe zu erweitern und zugleich die zeitliche Struktur sowie den Turnus anzupassen.

Das Ergebnis war die neue Veranstaltungsreihe „Das Geheimnis von Einstein“.

In diesen etwa vierstündigen Events tauchen Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren in kreativ gestaltete Mitmach-Abenteuer ein, ohne bei

der Anmeldung zu wissen, worum es an diesem Tag genau gehen wird. Jedes Event dreht sich um ein neues Geheimnis, das die Kinder durch Rätsel, Wissensaktivitäten und kreative Herausforderungen lüften. Die Betreuer schlüpfen in verschiedene Rollen, um das Erlebnis zu vertiefen. Zusätzlich werden immer wieder Spezialgäste eingeladen, die das Thema des Tages mit besonderen Fähigkeiten und Impulsen bereichern.





### 5.3 Nur mal kurz die Welt gerettet – Das Waldgeheimnis

Am 29. August 2024 war es dann so weit: Das erste Geheimnis von Einstein wurde gelüftet. Zehn Kinder aus der Lernförderung von Hallo Einstein machten sich auf, um nichts Geringeres als die Welt zu retten. Dabei wurden sie von Albert Einstein angeleitet, der entgegen aller Tatsachen inzwischen mit seinen beiden Kumpels

Elvis Presley und Michael Jackson auf einem fremden Planeten lebt. In einer verrückten Rätseljad im Misburger Wald übermittelte der fidele Albert kryptische Botschaften über das iPad.

Die Kinder erlebten einen ebenso spaßigen wie spannenden Vormittag im Wald, der mit einem furiosen Finale im

Kosselhof endete. Mission Weltrettung: erledigt!

Konzipiert, organisiert und durchgeführt wurde das Event von den Lernhelfern Ilyas Nurani und Daniel Görbing. Bei der Umsetzung unterstützte zudem Dilara Kina.



## 5.4 Rap-Workshop in den Osterferien

Bei der Rap-AG sollten die Kinder Aufnahmetechniken, Reimschemata und Kunst als Ausdrucksmittel kennenlernen. Anfangs fehlte ihnen Inspiration, daher erkundeten wir ihren Stadtteil. Besonders die Vermüllung fiel ihnen auf, aber auch die Verbundenheit mit Roderbruch.

Ein Blick vom Hochhaus weckte neue Perspektiven: „Von hier oben sieht alles so friedlich aus!“ Diese Erlebnisse führten zu zwei Songthemen: Umweltver-

schmutzung und Heimat. Anfangs zögerten die Kinder, ihre Texte vorzulesen, doch mit jeder Stunde wuchs ihr Selbstvertrauen. Am Aufnahmetag waren sie vorbereitet und trauten sich ans Mikrofon. Auch P., anfangs schüchtern, überwand ihre Unsicherheiten.

Durch kreative Spiele entwickelten sie Teamgeist und lernten, Gefühle in Musik zu verarbeiten. Sie schrieben über Freundschaften und Familienleben, meisterten Herausforderungen und wuchsen daran. Am Ende standen zwei fertige Songs – und ein feierlicher Abschluss mit Eis im Park!

## 5.5 Sommerferienaktion

Am Ende der Sommerferien gestaltete Hallo Einstein in Zusammenarbeit mit dem Spiel-park-Team drei Tage für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren ein vielfältiges Programm. 36 Kinder durften teilnehmen, und so halfen Kleingruppen, die sich an jedem Morgen trafen und die Tagesaufgabe rätselten, bauten oder gemeinsam lösten. Dabei hatten die Kinder großartige Unterstützung von vier ehrenamtlichen Jugendlichen, die zum Teil selbst als Kinder Besucher des Spiel-parks waren und nun

Freude daran finden, mit jüngeren Kindern Aktivitäten auf dem wunderbaren Spielparkgelände durchzuführen. Sommerliche Temperaturen, leckere Würstchen über dem Lagerfeuer, spannende Gruppenaufgaben und kreative Workshops machten den Kindern viel Spaß. Am letzten Tag feierten alle zusammen eine Beachparty im großen Sandkasten, und es gab bunte Fruchtcocktails und eisige Erfrischungen.





## 5.6 Ausflüge:

### Karikaturmuseum

Acht Kinder fahren mit Rahel, Kani und Ute mit der Bahn vom Roderbuch zum Wilhelm Busch Museum. Das Karikatur Museum bot wieder spannende Ausstellungen für Kinder an und ludt zum Mitmachen ein. Die Ausstellung 'An PFIFF!' zeigte Karikaturen und Cartoons, aber auch Fotos, Videos und Objekte.

In dieser Ausstellung ging es um Gemeinschaft, Teamgeist, Toleranz, Respekt, um Ausgrenzung, Fankultur, die unbekannte Welt der Spieler\*innentransfers, Gleichberechtigung, Siege und Niederlagen und vieles mehr, dass Jung und Alt zur Zeit der Europameisterschaft interessierten.

Nach dem Erkunden der Ausstellung konnten die Kinder alle ihre eigene Geschichte zeichnend erzählen. Dabei gab es zahlreiches kreatives Material und professionelle Hilfe der Kulturpädagogin Luise Wick. Die Kinder überlegten sich, welche Sprechblasen zu ihren Zeichnungen passen, erstellten ihr eigenes kleines Comic und stellten es stolz einander vor.



## Trampolinhalle: Super-Fly

12 Jungs und Mädels freuten sich aufs Toben in der Trampolinhalle Superfly.

Nicht nur Trampolin springen auf den Waterfall Trampolinen, sondern auch mit großen, weichen Buffern sich gegenseitig ins gefüllte Schaumstoff Becken schubsen, machte ihnen großen Spaß.

Nach einer kleinen Überwindung schafften fast alle den Sprung vom SwingFall. Ob Flying Dunk oder die Tumbling Lane, sie probierten alles aus und vor allem feuerten sich gegenseitig an, wobei sie sich besonders dort ermutigten, wo mehr Mut erforderlich war.



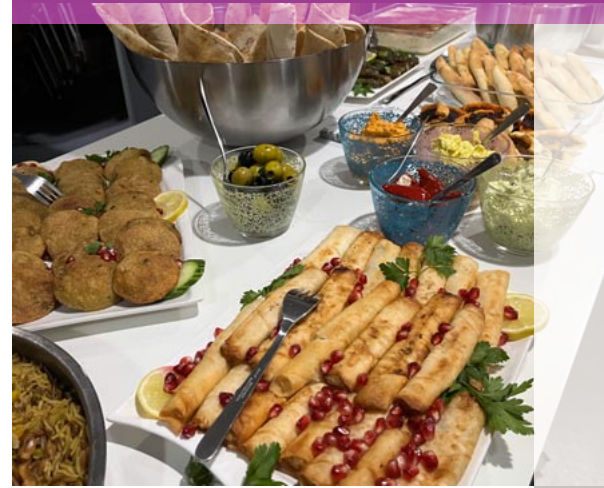
# 6. WEIHNACHTSEVENTS



## Weihnachtliche Highlights bei Hallo Einstein

Ein weihnachtliches Dankeschön an die Lernhelfer\*innen

In der letzten Woche vor Weihnachten gab es bei Hallo Einstein gleich zwei besondere Feierlichkeiten. Den Anfang machte die Weihnachtsfeier für unsere Lernhelfer\*innen. Ein absolutes Highlight war das reichhaltige Buffet, das Eltern als Dankeschön für das großartige Engagement unserer Lernhelfer\*innen vorbereitet hatten. Mit Spezialitäten aus vielen Ländern wurde es ein echtes Festmahl! Anschließend sorgte ein lustiges Schrottwichteln für viele Lacher und eine gesellige Atmosphäre.



## Weihnachtskino für die Schüler\*innen

Kurz darauf stand die Weihnachtsfeier für unsere Schüler\*innen auf dem Programm. Der größte Lernraum verwandelte sich in ein gemütliches Weihnachtskino, in dem wir gemeinsam den Film „Der Grinch“ geschaut haben. In der Pause gab es Kinderpunsch und Kekse, bevor es dann weiterging mit der spannenden Geschichte um das grüne Weihnachtsmuffel-Wesen.

Zwei schöne Veranstaltungen, die das Jahr auf fröhliche und gemeinschaftliche Weise ausklingen ließen!





# 7. ZUKUNFTSTAG

## Zukunftstag/Boys-Girls-Day 2024

Dieser Tag findet jedes Jahr für Schüler\*innen der 5. bis 9./10. Klasse statt. Alle Teilnehmenden können einen Betrieb besuchen und dort verschiedene Berufsbilder kennenlernen. Oft kommen unsere Schüler\*innen erst sehr spät auf die Idee, sich einen Platz zu suchen – dann sind viele bereits vergeben. Dieses Mal haben wir frühzeitig einige Plätze abgefragt und vermittelt.

Wir konnten vier Schüler\*innen an die Jäger Group (Produktion von Kunststoff und Gummi), drei Schüler an die Schweißerschule in Hainholz, drei Jugendliche an die DB Cargo und drei Jugendliche an den Niedersächsischen Landtag vermitteln. Die Vermittlung gestaltet sich oft schwierig, da viele Berufsbilder weit vom Alltagsleben der Kinder entfernt und schwer vorstellbar sind. Da sich die genannten Firmen jedoch gut auf die Schüler\*innen vorbereitet hatten, wurde der Tag für sie letztendlich ein Erfolg.





# 8. KOOPERATION



## 8.1 Der Europäische Nachbarschaftstag – Ein Fest der Begegnung

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Hanoverschen Werkstätten den Europäischen Nachbarschaftstag gefeiert.

Als Mitnutzer des Gemeinschaftshauses der hanova ist es uns wichtig, den Austausch zu fördern und eine offene, lebendige Nachbarschaft zu gestalten.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Susanne

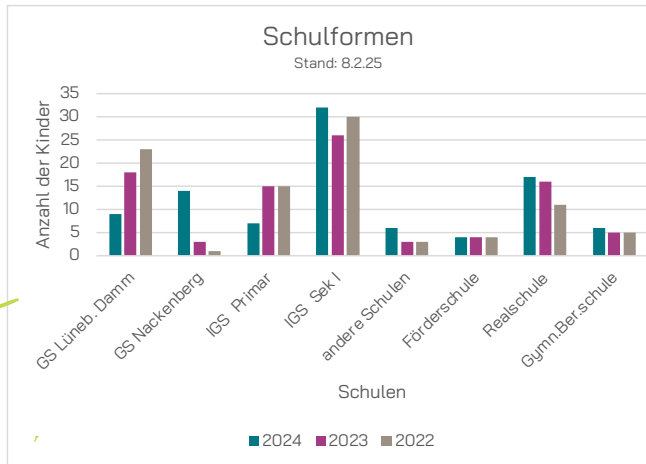
Blasberg-Bense, Dezernentin für Jugend und Familie. Sie nahm sich Zeit, unsere Arbeit kennenzulernen und zeigte großes Interesse an unserem Engagement für Kinder und Jugendliche.

Währenddessen wurde draußen gegrillt, Kuchen gegessen und gespielt – eine schöne Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft zu stärken. Ein rundum gelungenes Fest, das wieder einmal gezeigt hat, wie wertvoll gelebte Nachbarschaft ist!



## 8.2 Zusammenarbeit mit der IGS Roderbruch

In diesem Jahr wurde "Hallo Einstein" zum dritten Mal durch eine Kooperation mit der IGS Roderbruch praktisch unterstützt. Zwei junge Menschen, die ihren Bundesfreiwilligendienst in der Schule ableisteten, kamen an zwei Tagen in der Woche für jeweils zwei Stunden in den Koselhof 4, um die Lernförderung zu begleiten. Dieses Jahr profitierten drei Jungen und ein Mädchen von dem großen Engagement und der sozialen Kompetenz der beiden jungen Leute. Jamie Bartelt und Lennart Schütte schafften auf ihre individuelle Weise einen sehr guten Zugang zu den ihnen anvertrauten Kindern und boten in vielerlei Hinsicht Orientierung und fachspezifische Hilfe. Wir sind dankbar, dass sie bei uns waren und uns so freundlich, zuverlässig und schwungvoll beistanden und dies auch noch bis zum Ende ihres BFD 2025 tun werden.



## 8.3 Förderer und Partner

Landeshauptstadt



Hannover

**Stadt Hannover Fachbereich  
Jugend und Familie**  
Freizeitangebote

**Stadt Hannover Fachbereich  
Planen und Stadtentwicklung**  
Bildungsangebote

**Stadt Hannover  
Bezirksrat Buchholz-Kleefeld**  
Anschaffung neuer Möbel

**VONOVIA**

Kostengünstige Nutzung der  
Lernwohnung Kosselhof 4



**ehrenWERT.**  
KLOSTERKAMMER QUALIFIZIERT  
DAS EHRENAMT

„Let's go Partii!“ -  
Partizipationsprojekt mit Lernelner\*innen

**hanova**

GESTALTEN BAUEN LEBEN

Kostenfreie Nutzung des  
Gemeinschaftshauses von Hosselhof 3



Finanzierung von Klappptischen



Hat uns gut erhaltene Möbel,  
aus ihrem Bestand geschenkt.

**Sparkasse  
Hannover**

Förderung neue Lesebücher

**Tina Voß** GmbH®

Förderung von Lernpatenschaften



Förderung von Lern-  
patenschaften und  
neuen Lesebüchern

# 9.

# VEREIN



## 9.1 Vereinsgeschehen

Unser Aufsichtsrat und der hauptamtliche Vorstand haben sich in diesem Jahr viermal getroffen, um gemeinsam die Entwicklung von Hallo Einstein e.V. zu gestalten. Ein besonderes Highlight war unsere traditionelle Weihnachtsfeier, die wie immer im Februar stattfand. Dieses Mal haben wir gemeinsam an einer Kochwerkstatt teilgenommen – unter Anleitung einer ausgebildeten Köchin wurde geschnippelt, gerührt und natürlich genossen. Es war ein geselliger Abend voller guter Gespräche, an dem wir nicht nur unseren neuen Mitarbeiter Daniel Görbing willkommen hießen, sondern auch unseren ehemaligen Kollegen Lukas Koch wiedersehen konnten.



## 9.2 Aktuelle Zahlen:

Zum Stichtag 1.1.2025 hatte der Verein 19 Mitglieder.

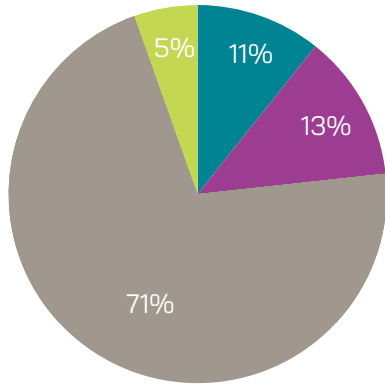


## 9.3 Finanzen

Die finanziellen Mittel für Bildung und Teilhabe sind die wichtigste Einnahmequelle. Sie werden auf Antrag der Eltern vom Jobcenter, vom Wohngeldamt oder von der Familienkasse für Kinderzuschlagsempfänger bewilligt. In der Region Hannover verzögerten sich die Antragstellung und die Auszahlung nach Abrechnung um über drei Monate. Grund dafür ist vermutlich Personalmangel. Da Rechnungen mit einem Zahlungsziel von drei Monaten nicht beglichen wurden, entstand im Dezember ein kurzfristiger Engpass, der nur durch die Entnahme aus der Rückstellung kompensiert werden konnte. Da noch nicht alle beantragten Gutscheine

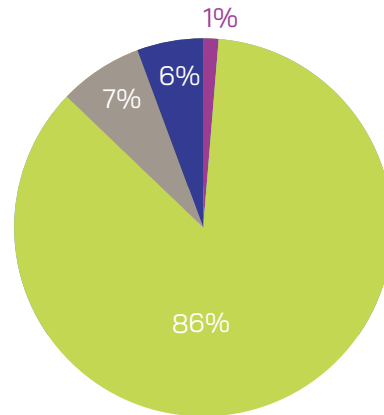
vorliegen, konnten die Stunden von etwa 14 Kindern noch nicht abgerechnet werden. Kinder, die keinen Anspruch auf einen Lernförder-Gutschein haben, werden von privaten Lernpaten gefördert.

Das Beteiligungsprojekt "Lets go Parti" wird von der Klosterkammer Hannover und der Kinder- und Jugendstiftung Pro Chance Sylvia Daniel gefördert. Die Klappische wurden von der Allianz Stiftung "Jugend hilft" finanziert. Die Stühle, Stellwände und Flipcharts wurden von TUI Deutschland gespendet. Die Schränke wurden vom Bezirksrat Buchholz Kleefeld gefördert.



Mittelherkunft		
Spenden, Stiftungsmittel	11%	22.094,98 €
Stadt Hannover	13%	25.926,29 €
BuT-Mittel	71%	147.128,00 €
sonstige Einnahmen	5%	11.215,37 €
	100%	206.364,64 €

Mittelverwendung		
Verwaltung	1%	3.056,60 €
Lernförderung	86%	200.740,82 €
Sachkosten	7%	16.794,06 €
Freizeitaktionen	6%	13.215,58 €
	100%	233.807,06 €



# 10.

FAZiT



## Ausblick auf 2025 – Weiterdenken, Weiterwachsen

Die vergangenen Monate haben uns einmal mehr gezeigt, wie viel möglich ist, wenn engagierte Menschen zusammenkommen. Junge Lernhelfer\*innen bringen frische Ideen ein, motivierte Teams gestalten unseren Alltag aktiv mit – dieser Einsatz ist das Herzstück unserer Arbeit. Doch so sehr wir uns über die vielen Fortschritte freuen, sehen wir auch, dass es noch viel zu tun gibt. Gute Bildung braucht Ressourcen – und ohne ausreichend Manpower sind Grenzen gesetzt.

2025 wird das Projekt Parti People in seiner bisherigen Form abgeschlossen sein. Doch sein Einfluss wird bleiben:

Wir erleben bereits jetzt, wie sehr das Projekt den Alltag bei Hallo Einstein geprägt hat. Ein neues Miteinander ist entstanden, Partizipation ist fester Bestandteil unserer Arbeit geworden – und sie wird es auch in Zukunft bleiben. Die Ideen, wie wir Partizipation weiterdenken und noch stärker in unsere Strukturen einbinden können, sind zahlreich.

Ein weiteres Thema, das uns zunehmend beschäftigt, ist der Einsatz digitaler Medien in der Lernförderung. Digitale Tools und neue Lernformate bieten großes Potenzial, unsere Arbeit noch besser und effektiver zu

gestalten. Dies könnte 2025 ein neuer Schwerpunkt für uns werden – ein spannendes Feld, das wir gemeinsam mit unseren Lernhelferinnen und Schüler\*innen erkunden möchten.

Unser Blick auf das kommende Jahr ist voller Tatendrang und Zuversicht. Gemeinsam mit unserem Team, unseren Unterstützer\*innen und Partnern werden wir weiter daran arbeiten, Bildung zugänglicher, gerechter und zukunftsorientierter zu gestalten.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen!



**HALLO  
OTTO  
EINSTEIN!**